

## Anforderungen an Gesteinskörnungen für Fahrbahndeckenbeton

Vorschrift	Beton	Zusätzliche Anforderungen
TL Beton-StB bzw. TL Gestein-StB	Oberbeton bzw. einschichtige Betonfahrbahndecke	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ hoher Frost-Tausalz-Widerstand: Masseverlust <math>\leq 8</math> M.-% <sup>2) 3) 4)</sup></li> <li>■ organische Verunreinigungen:                             <ul style="list-style-type: none"> <li>- feine Gesteinskörnung: <math>\leq 0,25</math> M.-%</li> <li>- grobe Gesteinskörnung: <math>\leq 0,05</math> M.-%</li> </ul> </li> <li>■ Kornform:                             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesteinskörnungen <math>&gt; 8</math> mm: <math>\geq 50</math> M.-% gebrochenes Material der Kategorie C<sub>90/1</sub> <sup>5)</sup></li> <li>- Gesamtkornmisch: <math>\geq 35</math> M.-% gebrochenes Material der Kategorie C<sub>90/1</sub> <sup>5)</sup></li> <li>- Kornmisch D <math>\leq 8</math> mm: Korngruppe d <math>\leq 2</math> mm der Kategorie C<sub>100/0</sub> oder C<sub>90/1</sub> und Fl<sub>15</sub> oder Sl<sub>15</sub></li> <li>- Kornform der groben Gesteinskörnungen: Fl<sub>20</sub> oder Sl<sub>20</sub> <sup>6)</sup></li> </ul> </li> <li>■ Polierwiderstand: <sup>7)</sup> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Belastungsklassen 0,3 und 1,0 (Bauklassen IV bis VI): PSV<sub>angegeben</sub> (42)</li> <li>- Belastungsklassen 1,8 bis 100 (Bauklassen SV, I bis III) und Oberbeton (D &gt; 8): PSV<sub>angegeben</sub> (48)</li> <li>- Belastungsklassen 1,8 bis 100 (Bauklassen SV, I bis III) und Oberbeton (0/8): PSV<sub>angegeben</sub> (48), PSV<sub>angegeben</sub> (53) (Waschbeton)</li> </ul> </li> <li>■ Für Fahrbahndecken der Feuchtigkeitsklasse WA gelten die Regelungen der Alkali-Richtlinie des DAfStb</li> <li>■ Für Fahrbahndecken der Feuchtigkeitsklasse WS ist nach ARS Nr. 04/2013 eine gutachterliche Beurteilung erforderlich <sup>8)</sup></li> </ul>
	Unterbeton <sup>1)</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ hoher Frost-Widerstand: F<sub>2</sub></li> <li>■ leichtgewichtige organische Verunreinigungen: siehe Oberbeton</li> <li>■ Für Fahrbahndecken der Feuchtigkeitsklasse WA gelten die Regelungen der Alkali-Richtlinie des DAfStb</li> <li>■ Für Fahrbahndecken der Feuchtigkeitsklasse WS ist nach ARS Nr. 04/2013 eine gutachterliche Beurteilung erforderlich <sup>8)</sup></li> </ul>

1) Gilt bei zweischichtiger Herstellung der Fahrbahndecke.

2) Prüfverfahren: Natriumchlorid-Verfahren nach DIN EN 1367-1, Anhang B.

3) Bei Frosteinwirkungszone III nach RStO 2012 gilt: Masseverlust  $\leq 5$  M.-%.

4) Grobe Gesteinskörnungen mit einem Masseverlust  $> 8$  M.-% dürfen nur eingesetzt werden, wenn die Prüfung am Beton nach DIN EN 206-1/DIN 1045-2, Tabelle U.2, einen Masseverlust  $\leq 500$  g/m<sup>2</sup> ergibt.

5) Gilt nur für Belastungsklassen 1,8 bis 100 (Bauklassen SV, I bis III).

6) Bei zweischichtiger Herstellung mit einem Oberbeton (0/8): Fl<sub>15</sub> oder Sl<sub>15</sub> für Kornanteil  $> 2$  mm und  $\leq 8$  mm.

7) Polierwiderstand nach TL Gestein-StB.

8) Die Alkaliunempfindlichkeit der Gesteinskörnungen d  $\geq 2$  mm ist durch eine WS-Grundprüfung mit Bestätigungsprüfung (Schnelltest), ein Gutachten für den Beton (AKR-Performance-Prüfung) oder anhand einer Gesteinsliste der BAST nachzuweisen. Anerkannte Gutachter wie z. B. Verein Deutscher Zementwerke e.V. (VDZ) siehe www.bast.de.